

# Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



November 2022

Ökumenische Andacht	Seite 3
Martinstag	Seite 5
Rund um den 1. Advent	Seite 6-8
Flüchtlingshilfe	Seite 10
Neues vom Kirchenvorstand	Seite 12



## Monatsspruch November

Der Prophet Jesaja ist entsetzt, was er in seinem Land wahrnimmt. Sein Volk, das lebt, als ob es Gott nicht kennen würde. Und so mahnt und warnt er, erhebt im Namen Gottes sein Stimme.

Wenn ich seine Worte lese, dann sind sie schrecklich aktuell:

Fake News,  
die Wahrheit Lüge  
und Lüge Wahrheit  
nennen.

Bestechlichkeit und  
Korruption, die  
Unrecht zu Recht  
machen.

Die Einen, die immer reicher werden, sich über unanständig hohe Einkommen freuen dürfen und andere, die nicht wissen, wie ihnen das Geld bis zum Monatsende reichen soll und beten und hoffen, dass kein Haushaltsgerät kaputt geht und repariert werden muss.

Weherufe, die durch unser Land eilen, ein heißer Herbst, den Politiker mit populistischen Ideen ankündigen und Forderungen stellen, ohne deren Folgen zu bedenken.

Herausforderungen für unsere Gesellschaft, aber auch Herausforderungen für jede und jeden einzelnen von uns.

Wie finden wir zu einem gelingenden Leben?

Vielleicht, indem Sie, die Sie diese Zeilen lesen, Ihre Bibel zur Hand nehmen und lesen, was der Prophet Jesaja im achten Jahrhundert vor Christus mahnend und warnend formulierte.

Seine Weherufe treffen auch unser Leben. Seine Worte beschreiben auch Missstände unserer Zeit.

Zukunft wird damals wie heute eröffnet, wenn wir Gottes Wort folgen, wenn wir Gottes Wort zum Maßstab unseres Lebens machen.

*Weh denen,  
die Böses gut und Gutes böse nennen,  
die aus Finsternis Licht  
und aus Licht Finsternis machen,  
die aus sauer süß  
und aus süß sauer machen!*

*Jesaja 5,20*

Wie gut wissen wir darüber Bescheid, wie Gott sich Leben wünscht? Welche Worte Gottes leiten Ihr Denken und Handeln?

Nehmen Sie ein Blatt Papier zur Hand und schreiben Sie auf, welche Worte Gottes Ihnen einfallen, Aussprüche Jesu, Erzählungen von Gott und Jesus.

Und wenn Ihnen keine Worte Gottes einfallen? Was dann? - Dann können Sie Gottesdienste besuchen, den Spirituellen Impuls zum Sonntag auf unserer Website nachlesen, in unseren Chören Lieder singen, die von Gott erzählen oder einen Bibelgesprächskreis gründen.

Eine Welt, in der es sich gut leben lässt, unseren Kindern und Kindeskindern zu hinterlassen, möge uns mit Gottes Hilfe gelingen.

*Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach*



## Wir feiern Gottesdienst im November 2022:

06.11.22 Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst

Pfr. Diefenbach

10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst

Pfr. Diefenbach

Kollekte: AK Flüchtlingshilfe

13.11.22 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst

Präd. Dr. Jacob

10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst

Präd. Dr. Jacob

Kollekte: AG Dienst für den Frieden (AGDF & ASF)

20.11.22 Ewigkeitssonntag

09:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl  
(s. S. 8)

Pfr. Gerdes

10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl  
(s. S. 8)

Pfr. Diefenbach

Kollekte: Siftungsfonds Diadem

27.11.22 1. Advent

10:45 Ober-Eschbach: Adventsgottesdienst  
mit Familienchor und anschl. Mittagessen (s. S. 6)

Pfr. Diefenbach  
u. Pfr. Gerdes

Kollekte: Diakonische Zeiten Ökum. Sozialstation

\* \* \* \* \*

## Herzliche Einladung zur Ökumenischen Andacht mit allen Sinnen

Am Sonntag, 13. November, um 18 Uhr  
im Evangelischen Gemeindezentrum  
Ober-Erlenbach, Holzweg 36.

Die Zehn Gebote (eine Auswahl)  
Was bedeuten sie für uns?

Wir wollen uns dem Thema mit Musik  
und Worten nähern und mit Ihnen ins  
Gespräch kommen.

Mit Tee und Gebäck  
lassen wir Sie  
gestärkt in den  
Abend gehen.

*W. Laupus, G. Glott-Bürger, E. Feucht  
und K. Menger*



# PROCEDI – Mit Bildung gegen Armut

PROCEDI Stand beim Jugendkirchentag 2022 Gernsheim  
Bildquelle: Lukas Lölkes



PROCEDI ist ein Schulsozialprojekt in einem der ärmsten Viertel in Guatemala Stadt. PROCEDI hilft den Schülern mit Bildung, warmen Mahlzeiten, Hygiene und Aufklärung. Außerdem ist das Projekt ein Anlaufpunkt für Familien im Viertel.

PROCEDI hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensumstände der Kinder langfristig zu verbessern, um so den Familien im Viertel eine Perspektive ermöglichen zu können. Der Verein wurde 1998 in Frankfurt gegründet und betreut momentan über 110 Kinder. Der Verein finanziert sich über Patenschaften, Einzelspenden und ehrenamtliche Spendenaktionen.

Die Arbeit bei PROCEDI in Deutschland wird komplett ehrenamtlich gestemmt, so kann garantiert werden, dass alle Spenden vollständig in Guatemala ankommen. Die anfallenden Arbeiten werden in unterschiedlichen Gremien organisiert. Ein wichtiger Bestandteil ist der PROCEDI Ausschuss.

Der PROCEDI Ausschuss ist ein bunt gemischtes Team aus ehrenamtlichen Helfer\*innen. Die Aufgaben des Ausschusses sind vielfältig. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist die Organisation von Veranstaltungen und Informationsständen. Außerdem ist der PROCEDI Ausschuss für die Präsenz von PROCEDI in allen Teilen des Evangelischen Jugendwerks (EJW) zuständig. Der Ausschuss versorgt die Betreuer\*innen, Freizeitleitungen und Pfadfinderführer\*innen mit aktuellen Infos aus dem Projekt. Außerdem erstellt er Infomaterialien, Spiele und Flyer, die den Mitarbeitenden auf Lagern und Freizeiten helfen, den Teilnehmenden Wissen über PROCEDI zu vermitteln.

Zusätzlich kümmert sich der Ausschuss seit zwei Jahren auch um die Präsenz auf social media. Durch die Arbeit im Ausschuss möchten wir über das Projekt informieren, andere interessierte Menschen ansprechen und natürlich auch Spenden generieren.

Du hast auch Lust, im PROCEDI-Ausschuss oder im Social-Media-Team aktiv zu werden? Schreib uns doch einfach bei Instagram, bei Facebook oder per Mail. Hierfür musst du nicht zwingend aus Frankfurt oder Umgebung kommen, auch von zuhause kannst du einen wichtigen Teil zur Arbeit von PROCEDI beitragen. Wir freuen uns auf dich!

Spendenkonto: PROCEDI e.V.  
IBAN: DE 0452 0604 1000 0400 3802  
BIC: GENODEF1EK1

[www.procedi.de](http://www.procedi.de), [vorstand@procedi.de](mailto:vorstand@procedi.de)



# Einladung zum Martinszug

Am Donnerstag, 10. November,  
um 17 Uhr beginnen wir am evangeli-  
schen Gemeindezentrum, Holzweg 36.

Wir ziehen mit dem Hl. Martinus und mit  
unseren Laternen durch Ober-Erlenbach  
bis zur St. Martinskirche.



Wir wollen auch in diesem Jahr wieder Kinderkleidung und  
Spielsachen für Kinder in Not sammeln.  
Sammelstelle: vor Beginn des Umzugs am Glockenturm im Holzweg.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!



Nach dem Umzug und dem Martinsspiel werden auf dem Kirchplatz  
Heißgetränke angeboten.

*„Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“*

\* \* \* \* \*

## Neues Angebot ab 20. Oktober



### **Demenz verstehen - Eine Herausforderung**

- geleiteter Gesprächskreis für pflegende Angehörige -

**jeden 3. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr**

(20.10., 17.11., 15.12.)

in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach (SFZ),  
Oberhof, Burgholzhäuser Str. 2b, 2. Stock (Aufzug vorhanden)

Weitere Informationen:

Sabine Engelfried – SFZ, ☎: 0170-348 51 31,

[sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de](mailto:sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de)

Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen

Die Gruppe möchte  
Angehörige, die sich um  
Menschen mit Demenz  
kümmern, unterstützen  
und der seelischen und  
körperlichen  
Überforderung vorbeugen.  
„Nur wenn es ihnen  
gelingt, geht es auch dem  
von Demenz Betroffenen  
gut.“

Wahrheit und  
Leitung  
Nikolaus Faust,  
Vereinsvorsitz,  
Oberschulische  
Sozialarbeiterin, Bad  
Homburg



## 1. Advent in unserer Gemeinde:



**ERSTER ADVENT**  
**FEIERN \* SINGEN \* ESSEN**

**27. NOVEMBER // 10:45 UHR**  
Kirche „Zur Himmelspforte“  
Ober-Eschbach

Ein Adventsgottesdienst für alle Generationen  
mit dem Familienchor unserer Gemeinde  
und einem anschließenden Mittagessen.

## Krippenspiel-Planungen

Wir suchen viele kleine Schauspielerinnen und Schauspieler, um an Heiligabend die Weihnachtsgeschichte zu erzählen. Ob Engel, Hirten, Maria, Josef, Wirtsleute oder heilige Könige - wir freuen uns auf Euch!

Wenn Ihr in Ober-Erlenbach beim OpenAir-Krippenspiel an der Erlenbach-Halle mitmachen wollt, dann meldet Euch bis zum 25. November bei Pfarrer Christoph Gerdes ([christoph.gerdes@ekhn.de](mailto:christoph.gerdes@ekhn.de)).

Wenn Ihr in Ober-Eschbach das Krippenspiel in der Kirche „Zur Himmelspforte“ mitgestalten wollt, dann schreibt Pfarrer Dietmar Diefenbach ([dietmar.diefenbach@ekhn.de](mailto:dietmar.diefenbach@ekhn.de)).



Wir passen unsere Planungen dann an die Anzahl der Anmeldungen an und melden uns bei Euch rechtzeitig zum Start unserer Proben.



## Ober-Eschbacher Adventstreff

Auf dem Kirchplatz findet nach der durch Corona bedingten Unterbrechung, am Samstag, dem 26. November, von 15 bis 18 Uhr wieder der Ober-Eschbacher Adventstreff statt.

Der Vereinsring Ober-Eschbach lädt dazu alle herzlich ein. Nach der Eröffnung wird vieles an Ständen angeboten und auch der Nikolaus hat sein Kommen angekündigt.



Am ökumenischen Stand der Ober-Eschbacher Kirchengemeinden können adventliche Kleinigkeiten erworben werden. Im Angebot gibt es auch CDs mit Weihnachtsliedern der verschiedenen Chöre.

\* \* \* \* \*

## Ober-Erlenbacher Adventskalender



Im Dezember laden wir zum Ober-Erlenbacher Adventskalender für die ganze Familie ein: Wir sind mit dem Hirten Simon unterwegs. Dazu gibt's Feuer, Musik und warmen Punsch.

Montags um 17 Uhr im Garten des Evangelischen Gemeindezentrums (bei Regen gehen wir ins Gemeindezentrum).



**Engelsgeflüster**  
**auf dem Oberhof**  
Burgholzhäuser Str. 2 - Ober-Erlenbach

Lassen Sie sich verzaubern.....

.... am 1. Adventssonntag, 27. November 2022

erwarten Sie beim traditionellen Engelsgeflüster  
von 14:30 bis 19:00 Uhr

weihnachtliche Klänge, Weihnachtswerkstatt,  
winterliche Spezialitäten und  
viele zauberhafte Überraschungen für Groß und Klein...

Wir freuen uns auf Sie.....

**Gastgeber: Verein Lebensraum Oberhof**

"Ich habe dich bei deinem Namen gerufen  
Du bist mein!" Jesaja 43,1

Der Tod hat nicht das letzte Wort.  
Gottesdienste voll Erinnerung und Hoffnung:  
Ewigkeitssonntag am 20. November  
9:30 Uhr in Ober-Erlenbach  
10:45 Uhr in Ober-Eschbach





## Herzliche Einladung zum Konzert **in der Kirche „Zur Himmelspforte“**

Am **6. November** um 17 Uhr lädt das Trio „Eschbach“ seine Fans und alle, die es werden möchten, zum Konzert **„Herbst in der Musik“** ein.

**Das Trio „Eschbach“ setzt sich aus den Musikern**

Nina Gurevich - Klavier,  
Olga Hübner - Bratsche  
und Ralf Hübner - Violine  
zusammen.

Es werden Werke von Peter Tschaikowsky,  
Astrid Piazzolla und weitere erklingen.

Der Eintritt ist frei - Spenden willkommen.



## Offenes Wohnzimmer

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumen der AWO, Kirchplatz 3, in der Zeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr statt: am 14.11. und am 28.11. mit einem Vortrag der Polizei zum Thema **„Vorsicht vor Trickbetrug“**

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet.  
Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.



## ChurchRock!

Einen ersten Auftritt hatte ChurchRock beim Treffpunktgottesdienst am 9. Oktober. Ein erster Anfang ist gemacht, aber wir sind weiterhin auf der Suche nach Jugendlichen und Erwachsenen, die Spaß und Lust haben, gemeinsam zu musizieren und eine Band zu bilden.

Neben Liedern aus dem EG und EGplus bringt jede(r) seine (ihre) eigenen Lieder ein. **So wurde schon die Titelmelodie von „Fluch der Karibik“ angespielt, aber auch „Viva La Vida“ von Coldplay ist im Blick.**

Du spielst Gitarre, Schlagzeug, Klavier, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Violine oder ein anderes Instrument, oder Du singst gerne, dann melde Dich und werde Teil **unserer neuen Kirchenband „ChurchRock“.**

Bitte melden bei Pfarrer Dietmar Diefenbach,  
Tel.: 457019  
oder per Mail an [Dietmar.Diefenbach@ekhn.de](mailto:Dietmar.Diefenbach@ekhn.de).



## Aktuelles vom AK Flüchtlingshilfe

Ausflug zum Römerkastell Saalburg mit unseren ukrainischen Gästen

Obwohl ein Regentag angesagt war, haben wir Glück mit dem Wetter. Der Nebel hüllt das Römerkastell in ein mystisches Licht und wir beginnen unseren Rundgang.

Wir erfahren, dass Steinhäuser verputzt und so gestrichen wurden, dass es wie Marmor und somit stabil aussah. Der Aufbau einer Legion wird erläutert, die Gliederung in Kohorte und Centurien (80 Mann), bestehend aus Reitern und Fußvolk.



Erstaunlich ist, dass ca. 2.000 Bewohner in und um das Kastell lebten. Zu sehen sind u.a. das Stabsgebäude, Mannschaftsbaracken mit den kleinen Stuben mit acht Betten und das Wohngebäude der Kommandanten. Die lebten natürlich sehr viel komfortabler als die Mannschaft. Ein Esszimmer wird gezeigt und Anna amüsiert sich, dass im Liegen gegessen wurde. **„Essen und gleich Schlafen?“**



Eine Karte zeigt die Ausdehnung des Römischen Reiches. Sooo groß war es. Es wird auch die Lage der Ukraine gesucht, ein bisschen Heimweh?

Die Limesgrenze zwischen Rhein und Donau über 550 km beeindruckt. In einem Modell wird der Limes in unserer Region mit den Türmen präsentiert und ein Modell des Turmes mit seinen drei Etagen gezeigt, unten die Lagerräume für Lebensmittel wie Getreide und Öl, in der Mitte die Wohn- und Schlafstube, oben die Wachstube.

Archäologische Funde werden gezeigt, wie Geräte aus Eisen, der Pferdekopf von Waldgirmes, der zu einem ca. 2.000 Jahre alten Reiterstandbild gehört, Fibeln und vieles andere. Büsten von Kaisern und Privatpersonen sind ausgestellt, das Portrait eines Knaben wird als besonders schön bezeichnet.

Auf dem Gelände befinden sich die Mauern eines Badegebäudes, das in der Ausstellung als Modell gezeigt wird. Die Heizanlage - sehr fortschrittlich. Die Latrine mit der Wasserspülung mittels eines unter den Sitzen liegenden Kanals wird bestaunt.



Eine Schuhmacher-Werkstatt wird gezeigt und die ausgestellte Garküche begeistert. Darin befinden sich Gemüse, Nüsse, Küchengeräte, Dinge, die man wiedererkennt.

Wir kehren in der Taberna ein, und uns **allen schmeckt der „Römerteller“ sehr gut.**

Zum Schluss besuchen wir die Ausstellung im Getreidespeicher mit vielen Objekten des täglichen Lebens, die ausführlich betrachtet werden.

Wir haben viel gesehen heute und alle waren sehr interessiert. Auf die Frage **„Was hat Euch besonders beeindruckt?“** antwortet Natalya **„Alles sehr interessant!“**

**und Volodymyr „Wie die Geschichte gezeigt wird“.**

Auch die Verständigung war unkompliziert, durch die sehr gute Präsentation im Museum, mit etwas Englisch und Deutsch **und mit „Händen und Füßen“.** Es war eine sehr schöne, lockere Atmosphäre und alle haben den Ausflug genossen. Fröhlich winkend wird die Saalburg wieder verlassen.

*Ingrid Huber*

Mail: AK-Fluechtlingshilfe-Ober-Eschbach  
@web.de

Tel: 01578 – 444 38 16  
(bitte AB benutzen!)

\* \* \* \* \*

## Orgelspaß in der Himmelspforte

Antonia Jacob und Jona Rübner haben mit dem Orgelkonzert unsere Bernhardorgel - gebaut 1849, die älteste evangelische Orgel von Bad Homburg - sehr nett und unterhaltsam präsentiert.

Die einzelnen Register in ihren unterschiedlichen Klangtönen wurden vorgestellt. Jeweils nach vier unterschiedlichen Registern waren die Zuhörer aufgefordert, genau hinzuhören, wahrzunehmen, welches Register gerade gespielt wurde und es der richtigen Bildtafel zuzuordnen. Manchmal ein gar nicht so einfaches Unterfangen, das selbst geübte Ohren vor Herausforderungen stellte.



Dr. André Jacob ergänzte das Konzert mit historischen Schriftstücken, die das gegenseitige Leiden von Orgelbauern und Organisten amüsant illustrierten.

*Pfarrer Dietmar Diefenbach*

Foto: Sybille Volkhardt



## Neues vom Kirchenvorstand

Unser musikalisches Gemeindeleben wird jetzt bereits seit einigen Monaten durch den Einsatz zweier Frauen aus der Ukraine bereichert, die in unserem Gemeindehaus in der Leimenkaut eine vorübergehende Zuflucht gefunden haben. Tatyana Ilchenko und Victoria Osypets haben gemeinsam einen Chor aus geflüchteten ukrainischen Kindern und Jugendlichen auf die Beine gestellt und finden damit in unserer Gemeinde eine Beschäftigung und ein geregeltes Einkommen.

Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen gutes Gelingen und Gottes Segen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, Helfenden und Spendern, die es ermöglicht haben, ein wunderschönes Erntedankfest auf dem Bauernhof zu feiern.

Leider haben wir noch keine Nachfolge für unsere Hausmeistertätigkeit für Kirche und Gemeindesaal gefunden. Wer Interesse an einer 13,5-Stunden-Stelle hat, bitte melden! (Tel.: 488 230)

\* \* \* \* \*

## Kasualien

Durch die Taufe werden in unsere Gemeinde aufgenommen:



Trauung:



Wir trauern um:



Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im November:



## Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten nach Vereinbarung E-Mail: dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

E-Mail: christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindepädagogin Steffi Schild ☎ 06081/9857416 E-Mail: stephanie.schild@web.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70

E. Alma-Kubandt ☎ 139 70 70

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

Evangelisches Jugendwerk Bad Homburg E-Mail: www.ejw-badhomburg.de

Ökumenische Sozialstation ☎ 30 88 02

" Demenzsprechstunde ☎ 30 88 24

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerin Margit Bonnet ☎ 14 34 78

AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 3, Ober-Eschbach info@awo-bad-homburg.de ☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde  
Ober-Eschbach • Ober-Erlenbach  
Spendenkonto Frankfurter Voba  
IBAN:  
DE37 5019 0000 6000 8146 42  
BIC: FFVBDEFFXXX

Stiftung Zur Himmelspforte  
Frankfurter Volksbank  
IBAN:  
DE81 5019 0000 6000 8147 23  
BIC: FFVBDEFFXXX



Redaktionsschluss für den Dezember/Januar-Gemeindebrief: 05.11.22

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,  
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter

Auflage: 2.000 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de - www.facebook.com/zurhimmelspforte



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 2.11.	15:00	Fr. Löchel Tel. 941233
AK Flüchtlingshilfe	nach Absprache		Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Internationales Frauenzimmer	2. und 4. Dienstag im Monat	9:30 - 11:30	Brigitte Laupus Tel. 44510
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		D. Diefenbach Tel. 457019
<b>„Saitenflitzer“</b> - Das Streichorchester	montags, Gruppe I Gruppe II	17:15, 18:15	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchor (ab 5 Jahren bis 2. Klasse)	donnerstags, 15:00 -15:45		Jutta Hikel Tel. 684352
Kinderchor (3. + 4. Klasse)	donnerstags, 16:00 - 16:45		Jutta Hikel Tel. 684352
Jugendchor (ab Klasse 5)	donnerstags, 18:45 - 19:30		Jutta Hikel Tel. 684352
Kirchenchor	donnerstags, 20:00 - 21:30		Jutta Hikel Tel. 684352
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Ukrainischer Kinder - Volksliederchor	mittwochs, 16:00 - 17:00 samstags, 11:00 - 12:00		Tetiana Ilchenko Tel. 0151 701 067 22
Wollmäuse-Treff - Mit Wolle arbeiten	mittwochs	19:00	Brigitte Usinger-Hahne Tel. 01577 1882960
<b>„Treffpunkt Kinderleicht“</b>	mittwochs	9:30 - 11:30	Dagmar Schildger-Baumbusch Tel. 1005073
EJW - <b>„Wir sind Helden“</b>	donnerstags	16:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Seniorenkreis	Mittwoch, 9. u. 23.11.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Frauenfrühstück			E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179



# Erntedank 2022



Danke für alle guten Gaben,  
danke, du machst die Äpfel rot.  
Danke für alle süßen Trauben  
und fürs täglich Brot.  
Danke für die Kartoffelfelder,  
danke für das Gemüsebeet.



Danke für alle bunten Blätter,  
wenn der Sommer geht.  
Danke, du lässt den Regen fallen,  
danke, du schenkst auch Sonnenschein.  
Danke, so können alle Früchte  
wachsen und gedeihn.  
Danke für deinen reichen Segen,  
danke, du lässt uns nie allein.  
Danke, auf allen unsern Wegen  
willst du bei uns sein.

